

# Wäre ich einfach nur feige

Herbert Grönemeyer

Wäre ich einfach nur feige  
Ging ich vielen aus dem Weg  
Bliebe ich außen auf der Seite  
Und es würde viel leichter gelebt

Stünde zu meinen Höhenängsten  
Auch andere räumte ich ein  
Würde mir viel mehr vergeben können  
Fehler an Fehler reihen

Denn jeder Traum zahlt seinen Zoll  
Jeder Wunsch fällt mal flach  
Jeder Kampf hat ein Ende  
Jeder Stein lässt sich wenden  
Und auch der Stärkste versagt

Jede Schwäche wäre ein Orden  
Und ich taugte als Traumprinz nicht mehr  
Ich müsste nicht hysterisch gut aussehen  
Und raste keinem Trend hinterher

Hätte das Recht, mich auszuklinken  
Jeder wüsste, er ist wieder im Wahn  
wäre nicht mehr zu fassen  
Würd mich gelassen im Abseits verfahren

Denn jeder Traum zahlt seinen Zoll  
Jeder Wunsch fällt mal flach  
Jeder Kampf hat ein Ende  
Jeder Stein lässt sich wenden  
Und auch der Stärkste versagt

Jede Panik verfliegt  
Jeder Alarm lässt auch nach  
Legte den Kopf zu Seite  
Müsste weniger streiten  
Denn der Schwächere gibt nach

Würde nicht mehr Tarzan markieren  
Verzichtete aufs Muskelspiel  
Würde sowas von unsichtbar sein  
Würde sowas von verzichtbar sein,  
Mit mir im Reinen,  
Kein Plan, kein Ziel

Denn jeder Traum zahlt seinen Zoll  
Jeder Wunsch fällt mal flach  
Jeder Kampf hat ein Ende  
Jeder Stein lässt sich wenden  
Und auch der Stärkste versagt

Jede Panik verfliegt  
Jeder Alarm lässt auch nach  
Legte den Kopf zu Seite  
Für glorreiche Zeiten  
Und alles machte mehr Spaß

Legte den Kopf zu Seite  
Hätte glorreiche Zeiten  
Und alles machte mehr Spaß